

Wochenmitteilung der Grabeskirche St. Elisabeth

für die Woche vom 02.12.2017 bis 09.12.2017

Gottesdienste in der Grabeskirche

Samstag, 02. Dezember, 17.00 Uhr

Gedenkmesse für alle, die vor einem Jahr und vor einigen Wochen bestattet wurden.

In besonderem Gedenken:

Helma Lenzen (Sechswochenamt);

Reiner Veckes (1. Jahrgedächtnis);

Hans Thönes (1. Jahrgedächtnis);

Wilma und Herbert Fleischer;

Anton und Auguste Daniel.

Zelebrent: Pfarrer Peter Blättler und

Gemeindereferentin Ulrike Gresse

Kollekte für die Pfarre St. Vitus

Türkollekte für die Caritas unserer Gemeinden.

Auf Wunsch stellt die Pfarre St. Vitus eine

Spendenbescheinigung aus.

Dienstag, 05. Dezember, 18.00 Uhr

Adventliche Totenandacht

Samstag, 09. Dezember, 17.00 Uhr

In besonderem Gedenken:

Gertrud Hoffacker (2. Jahrgedächtnis);

Karl-Heinz Gronen (4. Jahrgedächtnis);

Reinhard Paulis (6. Jahrgedächtnis);

Lambertine und Konrad Rommerskirchen

(Jahrgedächtnis); Margarete Meuters; Hugo Sauer,

Eheleute Willi Rossenbach.

Zelebrent: Pater Wolfgang Thome

Kollekte für die Pfarre St. Vitus

Bestattungen in der Grabeskirche und Krypta

Hermann Dewies	Mo. 04.12.17	11 Uhr
Marianne Michels	Di. 05.12.17	12 Uhr
Friedrich Pitsch	Fr. 08.12.17	12 Uhr
Susanne Laubrock	Mo. 18.12.17	10 Uhr

Wir bitten die aktuellen Aushänge in den Eingängen zu beachten, da Bestattungstermine auch kurzfristig hinzukommen können.

Anmeldungen für Gedenkgottesdienste (Sechswochenämter, Jahrgedächtnisse) können donnerstags von 9-12 Uhr im Gemeindebüro der Grabeskirche abgegeben werden. Gerne können Sie für diese Intentionen eine Spende geben.

Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Kreuzer,
Tel.: 0 21 61 – 2 48 92 0.

Advent 2017

Liebe Leserinnen und Leser unseres Wochenbriefes, auch gedanklich wollen wir uns in diesem Jahr wieder auf den Weg zur Krippe machen. Einzelne biblische Akteure stehen schon als sichtbare Vorboten, als „Vor-Zeichen“ des Weihnachtsfestes im Altarraum. Aus vielen Gesprächen weiß ich, dass der Advent und das nahende Fest für trauernde Menschen eine Herausforderung sind und mit Sorgen und Anfragen verbunden sind. Dabei ist der Advent - ganz im Gegensatz zu den z.T. lauten und schrillen Tönen der Stadt und in den Geschäften - geradezu eine Zeit, die das Dunkel und die Sehnsucht der Menschen nach Heilsein ernstnimmt und in biblischen Texten zum Ausdruck bringt. Ich lade Sie ein, sich von den Gedankenanstößen an dieser Stelle anregen zu lassen, für Ihre ganz persönliche Vorbereitungszeit, für Ihren Advent 2017!

Ulrike Gresse, Seelsorgerin an der Grabeskirche St. Elisabeth

1. Advent: „Goldene Spur“

Der Begriff „Kintsugi“ stammt aus Japan und heißt übersetzt: „Goldreparatur“. Wenn eine wertvolle Keramikschale in Scherben zerbricht, wird sie wieder zusammengefügt. Nicht ohne sichtbare Risse – das wäre ja unmöglich. Aber: die Bruchstücke werden nicht nur mit besonderem Kitt und Lack geflickt, sondern mit Goldstaub. So wirken die Brüche besonders kostbar, das ganze Gefäß ist neu und anders und glänzt sogar. Jede wiederhergestellte Schale zeigt: Ja, ich bin gebrochen, an verschiedenen Stellen. Ich habe vieles überstanden. Es hat Mühe und Zeit gekostet, wieder ganz neu zu werden, wieder neu gefüllt werden zu können. Aber genau das macht mich einzigartig.

Mit dem Advent bricht nicht über Nacht eine heile Zeit an. Aber er kann uns bestärken, neu auf die Suche zu gehen – nach goldenen Spuren.

(Iris Macke)

Alle aktuellen Informationen zu Angeboten der Trauerseelsorge an der Grabeskirche St. Elisabeth und unseren aktuellen Wochenbrief finden Sie auch im Internet: www.trauerseelsorge-elisabeth-mg.de

Pfarre Sankt Vitus, Grabeskirche St. Elisabeth, Bergstr. 65, 41063 Mönchengladbach

Verwaltung der Grabeskirche Geschäftsführer: Frank Cremers, Assistenz: Regina Goebel-Bläsen

Tel. (0 21 61) 2 48 92 13, Fax: (0 21 61) 2 48 92 21

info@grabeskirche-moenchengladbach.de www.grabeskirche-moenchengladbach.de

Seelsorge an der Grabeskirche Wolfgang Bußler, Pfarrvikar und Gemeindereferentin Ulrike Gresse,

Beauftragte für die Trauerpastoral in der Region Mönchengladbach, Bökelstr. 178, 41063 Mönchengladbach

Tel. (0 21 61) 2 48 92 12, Fax: (0 21 61) 2 48 92 18

ulrike.gresse@pfarre-sankt-vitus.de www.trauerseelsorge-elisabeth-mg.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Öffnungszeiten der Grabeskirche: täglich 10.00 Uhr - 18.00 Uhr

Beichtgelegenheiten Donnerstag, 07. Dezember, 16.30 Uhr, St. Barbara: Pater Wolfgang
Samstag, 09. Dezember, 10.00 Uhr, Citykirche: Pfarrer Dr. Peter Blättler

Marktmusik in der Citykirche am 09. Dezember um 12.00 Uhr

Offenes Advents- und Weihnachtsliedersingen mit dem Madrigalchor der Volkshochschule, Leitung: Frank Fuser

Ausstellungsbesuch in St. Anna - Windberg

In der Pfarrkirche St. Anna in Windberg findet zur Zeit eine Ausstellung mit Werken des Aachener Künstlers Klaus Iserlohe statt. Der Künstler schuf den Altar in St. Anna, ebenfalls den Altar in der Klosterkirche Neuwerk. In St. Anna werden weitere Werke von ihm vorgestellt und können in Beziehung zu seinem Altar betrachtet werden. Klaus Iserlohe lebte in den letzten Jahren bis zu seinem Tod 2011 mit seiner Ehefrau in Eicken. Der Kirchbauverein St. Maria Rosenkranz lädt zum Besuch ein am Montag, 4. Dezember 2017, um 17.30 Uhr. Abfahrt von St. Maria Rosenkranz 17.00 Uhr. Für Mitfahrgelegenheit Anmeldung bei Karl-Heinz Thifessen, 02161-12150.

Erstes „Edmund-Erlemann-Forum“ am 07. Dezember um 19.00 Uhr in der Citykirche
„teilen macht reich“ - Was hat die Katholische Soziallehre mir heute noch zu sagen?

Das Edmund Erlemann Forum ist eine neue Veranstaltungsreihe. Sie erinnert an Pfarrer Edmund (Eddi) Erlemann (1935–2015), den Mitbegründer der Stiftung Volksverein Mönchengladbach und der Volksverein Mönchengladbach gGmbH. Die Sätze „Kämpfen mit versöhntem Herzen“, „teilen macht reich“ und „die Kleinen groß machen“ waren zentrale Aussagen seines gelebten Selbstverständnisses. Er hat sich dafür eingesetzt, die Tradition der katholischen Soziallehre und die Ansätze der Theologie der Befreiung ins Heute zu übersetzen und dieses durch kirchliches und gesellschaftspolitisches Engagement mit Leben zu füllen.

An dieser Interpretation der katholischen Soziallehre und christlicher Ethik sowie seiner Umsetzung ins Heute will die Veranstaltergemeinschaft anknüpfen und Eddis Engagement zukunftsorientiert und praxistauglich im Rahmen von Forumsveranstaltungen bedenken. Die Veranstaltung mit Sr. Teresa Forcades bildet den Start der Veranstaltungsreihe. Veranstaltergemeinschaft: Stiftung Volksverein Mönchengladbach, Volksverein Mönchengladbach gGmbH, Kath. Forum Mönchengladbach-Heinsberg

„Stern über Bethlehem“ – Benefizkonzert des Bauvereins Hauptpfarrkirche am 16. Dezember um 18 Uhr in der Citykirche
Stimmungsvolle klassische und moderne Weihnachtslieder werden das Jugendsinfonieorchester der Musikschule und das Junge Vokalensemble anstimmen. Leitung: Christian Maleskov und Klaus Paulsen
Eintritt: € 10,00 - Vorverkauf: Buchhandlung Degenhardt – MG – Friedrichstrasse 14

Fröhliche Weihnacht bei der Jugendkooperation Mönchengladbach Mitte

Am 21.12.2017 findet in der Zeit von 17 bis 20 Uhr das mittlerweile traditionelle Fest zum Jahresabschluss im Jugendbereich des Kinder- und Jugendzentrum auf der Steppesstraße 20 statt. Das Fest wird mit den Jugendlichen zusammen gestaltet und ist ein schöner Anlass, gemeinsam bei leckerem Essen das Jahr noch einmal gemeinsam Revue passieren zu lassen. Die Jugendlichen haben ein buntes Bühnenprogramm vorbereitet und freuen sich, dieses zu präsentieren. Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an die Besucherinnen und Besucher, Eltern, Kooperationspartner und Unterstützer der Einrichtung. Interessierte sind jedoch auch immer gern gesehene Gäste.

Zusätzlich findet auch wieder in diesem Jahr am Heiligen Abend ein klassisches Weihnachtsfest bei der Jukomm statt. Das Team der Jugendkooperation Mönchengladbach-Mitte feiert mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen in kleiner Runde den Heiligen Abend. Nicht jeder hat das Glück, in einer intakten Familie das Weihnachtsfest zu verbringen. Aber gerade an solchen Tagen sollte niemand alleine sein. Deshalb kochen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der JUKOMM gemeinsam mit den Besuchern und Besucherinnen der Einrichtung ein drei Gänge Menü. Durch Sponsoren ist es hoffentlich auch in diesem Jahr wieder möglich das Glöckchen klingeln zu lassen und die jungen Leute zu beschenken. Das Team der Jugendkooperation Mönchengladbach-Mitte würde sich riesig über Spenden für die Bescherung (in Form von finanzieller Unterstützung oder Gutscheinen) freuen. SpenderInnen können sich unter folgender Telefonnummer melden: (02161) 14617.

Flyer „Offene Türen – Advent und Weihnachten 2017“ liegt aus

Auch in diesem Jahr möchten wir sie mit einem Flyer über die Termine in Sankt Vitus informieren. Der Flyer liegt in allen Kirchen aus. Jeden Tag öffnen sich auch wieder Türen unseres „lebendigen Adventskalenders“.

Sonntagsgottesdienste in St. Vitus

St. Barbara: So 9.00, 12.15 und 18.00 Uhr • St Elisabeth: Sa 17.00 Uhr • St. Maria Rosenkranz: So 10.00 Uhr
St. Mariä Himmelfahrt (Münster): Sa 18.15 Uhr und So 11.00 Uhr • Citykirche: So 19.30 Uhr (1. und 2. So. im Monat)
Krankenhaus Maria Hilf: So 9.30 Uhr